

Sitzungsleitung: Janna Baumgart (Vorsitzende der DFV-Jugend)
Protokollführung: Jörg Benner
Abstimmungstool: per Handzeichen-Tool in MS Teams und über die Plattform abstimmen.online
Teilnehmende: auf Seite 4

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Janna Baumgart begrüßt die Delegierten und Gäste um 18:35 Uhr. Sie stellt fest, die Einladung wurde mit dem Datum 7. März 2024 an die DFV Mitgliedsverbände sowie restliche -vereine noch ohne Landesverband gesandt.

→ Damit ist die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung nachgewiesen.

2. Wahl der*des Protokollführenden

Kandidat*in/Vorschläge: Jörg Benner

→ Jörg Benner wird ohne Widerspruch per Akklamation zum Protokollführenden gewählt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Stimmenverteilung

Stimmenverteilung von 36 Stimmen nach Hare-Niemeyer:

Baden-Württemberg (6), Bayern (6), Berlin (3), Brandenburg (1), Bremen (1), DFV (2), Hessen (3), Mecklenburg-Vorpommern (1), Niedersachsen (4), Nordrhein-Westfalen (6), Rheinland-Pfalz/Saarland (1) und Sachsen (1).

Die Versammlung ist in der aktuellen Zusammensetzung beschlussfähig. Die Stimmenverteilung ist der Teilnehmendenliste zu entnehmen. Es sind bis zu 12 zuvor gemeldete Delegierte anwesend.

4. Zustimmung zur Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung durch die Abteilungsleiterin
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3 Wahl des*der Protokollführer*in
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Berichte des Vorstandes
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Wahlen
- TOP 8 Anträge, zum Zeitpunkt der Einladung:
 - 1. Antrag auf Verabschieden der neuen DFV-Jugendordnung
- TOP 9 Sonstiges

→ Die Tagesordnung wird ohne Widerspruch per Akklamation angenommen.

5. Berichtsteil

Janna Baumgart berichtet über ihr Vorhaben des Erarbeitens einer neuen Jugendordnung, das sie wie angekündigt in den vergangenen zwei Jahren zum Abschluss brachte. Dabei erhielt sie Unterstützung von Tom Sudhaus in Berlin, Frida Rückert in Leipzig und Jörg Benner in Köln. Die Jugendordnung wurde auch beim DFV-Strategiemeeting Ende Oktober 2023 vom DFV-Gesamtvorstand bearbeitet.

Weiter wurden Anfragen von Schulen und von Vereinen behandelt, zum Teil sportartspezifisch den Abteilungen Ultimate und Discgolf weitergeleitet, zum Teil mit Unterlagen zu Schnuppertagen Frisbeesport oder zum Frisbeesport-Abzeichen beantwortet.

Ausgaben wurden wie bereits in der Vergangenheit nicht getätigt, daher gibt es bisher auch keinen Finanzbericht oder Haushaltsplan. Jörg Benner ergänzt, dass Anschaffungen zu den Schnuppertagen (Broschüren, Plakate, Scheiben) über den DFV-Marketing-Haushalt liefern.

Der Delegierte Jan Schmidt schlägt anschließend die Entlastung ihrer Vorstandstätigkeit vor.

6. Entlastung des UA Jugend-Vorstands

Aktuelle Stimmenanzahl: 11

Abstimmung: Soll der Vorstand des Jugend-Komitees der DFV UA entlastet werden?

Ja / Enthaltungen / Nein: 10 / 1 / 0

→ Der Vorstand der DFV-Jugend ist damit entlastet.

7. Neuwahl der Posten in der UA-Jugend

Für die Wahlen wird ein*e Wahlleiter*in gesucht. Jörg Benner stellt sich zur Verfügung. Jörg Benner wird ohne Widerspruch per Akklamation zum Wahlleitenden ernannt. Vor Beginn der Neuwahlen wird die Neuausrichtung der DFV-Jugend thematisiert, unter Verweis auf die strategischen Ziele 2 und 3 des DFV (siehe <https://www.frisbeesportverband.de/verband/dfv-strategie/>). Für beide Ziele werden jeweils sechs konkrete Unterziele benannt. Die beiden Strategiesätze lauten: „Der DFV unterstützt seine Mitglieder, um Wachstum v.a. durch Jugendarbeit zu erzielen.“, sowie „Durch regelmäßige Mitarbeit im DOSB (und DSJ) werden neue Förderperspektiven realisiert.“

Für den Posten als 1. Vorsitzenden liegt die Bewerbung von Siegfried Nowak vor, dessen Claim lautet: „Lassen wir die Scheiben fliegen und geben wir unseren Sportarten den Stellenwert, den sie verdient haben!“ Er stellt sich vor als „Siggi“ Nowak, Jahrgang 1957, im (Un-)Ruhestand, lange selbstständig, Unternehmer in Dienstleistungsbranchen, mit Meisterbrief, als Ausbilder von Ausbildern, mit Erfahrung aus diversen Ehrenämtern. Er bringt starkes Interesse an und eine Begeisterung für den „Spirit of the Game“ mit und sieht darin die Chance zur Wertevermittlung für Kids und Jugendliche, um zu lernen mit gegenseitigem Respekt friedlich durch den Sport Streitigkeiten und Probleme zu lösen.

Als Vision schlägt er neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit vor, etwa um Eltern, Großeltern und Erzieherinnen in Kitas und Schulen zu erreichen, aber auch über digitale Medien, wobei etwa der Bundeselternbeirat eingebunden werden kann. Weiter möchte er Kontakt zu Kultusministerien suchen, damit Schulen die Empfehlung für Frisbee im Schulsport erhalten, um den „Spirit“ als Essenz von Fairness und Teamgeist in den Unterricht zu integrieren. Zuletzt denkt er, dass der Spirit auch sportartübergreifend bei anderen Sportarten und Vereinen ins Training eingebaut werden kann

(zum Beispiel als Deeskalations-Methode). Er möchte die bestehenden Strukturen hinterfragen beziehungsweise weiter aufbauen, um im wertgeschätzten Ehrenamt noch mehr zu leisten.

Jörg Benner ruft anschließend für jeden einzelnen Posten nach Kandidat*innen auf, stellt diese soweit vorhanden zur Wahl und fragt danach, ob die Gewählten die Wahl annehmen. Trotz mehrfacher Nachfrage findet sich niemand für die Posten der Referent*innen für Ehrenamtsförderung, für Öffentlichkeitsarbeit und für Internationale Kooperationen. Bei der ersten Wahl sind elf Delegierte anwesend, bei den beiden nachfolgenden jeweils zwölf.

Position	Kandidaten/Vorschläge (Ja/Enthaltungen/Nein)
Vorsitzende*r	Siegfried Nowak (10/1/0), nimmt die Wahl an
Stellvertretende*r Vorsitzende*r	Janna Baumgart (11/1/0), nimmt die Wahl an
Referent*in Nachwuchsförderung	Jan Schmidt (11/1/0), nimmt die Wahl an
Referent*in Ehrenamtsförderung	<i>Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt</i>
Referent*in Öffentlichkeitsarbeit	<i>Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt</i>
Referent*in Internationale Kooperationen	<i>Kein*e Kandidat*in, Amt bleibt unbesetzt</i>

Auf Wunsch von Siggie Nowak führt Janna Baumgart die Sitzung zu Ende, auch da es sich bei dem anschließend zu behandelnden Antrag um ihr Thema handelt.

8. Anträge

1. Antrag, gestellt von: Janna Baumgart, bisherige Jugendvorsitzende

Verabschiedung der neuen Jugendordnung, wie zusammen mit der Einladung am 7. März 2024 allen DFV-Mitgliedsorganisationen und im Vorfeld der Sitzung auch allen Delegierten zugesandt.

Janna Baumgart stellt die gesamte Jugendordnung vor und vertieft dabei insbesondere die Absätze 1 „Die Verbandsjugend im DFV“ sowie 4 „Organe der Verbandsjugend“. Bei der Zuständigkeit der Verbandsjugend richtet sich das Augenmerk v.a. auf das Einbinden von Kleinkindern und jungen Schulkindern sowie auf sportartübergreifende Aktivitäten. Weiter spielen die Sportpolitik (Kontakte DSJ) sowie der Austausch mit den Jugendorganisationen der DFV-Sportabteilungen und Landesverbände eine bedeutsame Rolle.

Bei den Organen ist nach wie vor die zweijährliche Jugendversammlung (4.1.) das oberste Gremium. Darin wird der Jugendvorstand (4.2) gewählt. Weiter legt die Jugendversammlung die Richtlinien für die Arbeit der Frisbeesport-Jugend fest, berät in grundsätzlichen Fragen und beschließt Jahresrechnung und Haushaltsplan.

Daneben besteht die Kommission der Verbands-Jugendvorstände (4.3) aus dem*der DFV-Jugendvorsitzenden als Vorsitzende*r und je einem*r Jugend-Vertreter*in der Landesverbände. Auf Vorschlag des*der DFV Jugendvorsitzenden wählt die Kommission der Verbands-Jugendvorstände drei Vertreter*innen als Mitglieder des Jugendausschusses. Der Jugendausschuss (4.4) besteht aus der oder dem Vorsitzenden, der oder dem stellvertretendem Vorsitzenden und dem*der Referent*in für Öffentlichkeit, je einem*r Vertreter*in der DFV Ultimate-Jugend und der DFV Discgolf-Jugend sowie drei Vertreter*innen, die von der Kommission der Verbands-Jugendvorstände gewählt werden. Er tagt wenigstens einmal in den Jahren, in denen KEINE Delegiertenversammlung stattfindet und berät und beschließt über Angelegenheiten, sofern sie nicht in der Delegiertenversammlung zu beschließen sind.

Aktuelle Stimmenanzahl: 10

Abstimmung: Soll die Jugendordnung wie vorgelegt verabschiedet und in Kraft gesetzt werden?

Ja / Enthaltungen / Nein: 10 / 0 / 0

→ Der o.g. Antrag wird damit angenommen.

9. Sonstiges

Jörg Benner gibt ein Update zu den laufenden Aktivitäten, um die Aufnahme in den DOSB zu erreichen. Als strukturelle Voraussetzungen dafür sind 10.000 registrierte Mitglieder nötig, die der DFV seit Ende Januar 2024 dauerhaft hat, sowie die Mitgliedschaft von acht Landesverbänden Frisbeesport in ihrem jeweiligen Landessportbund. Hier sind noch zwei weitere Aufnahmen (idealerweise in Niedersachsen und in Hamburg) zu erreichen.

Anschließend stellt er das DOSB-Projekt „Vielfaltstour“ vor, das Jan Schmidt für den DFV koordiniert und das in diesem Nachrichtensplitter beschrieben wird: <https://www.frisbeesportverband.de/frisbeesport-nachrichtensplitter-drei-januar-2024/>, als auch hier durch den DOSB selbst: <https://integration.dosb.de/inhalte/projekte/vielfaltstour#ak-41244>.

Janna Baumgart übergibt an Siegfried Nowak für ein Schlusswort. Dieser bedankt sich bei allen Teilnehmenden und beschließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Anhang: Teilnehmendenliste (notiert sind alle angekündigten Delegierten sowie erschienenen Gäste)

LV	Name	Anwesend	Delegiertenstimme
Baden-Württemberg	Mark Kendall	1	1
Bayern	Erik Felgner	1	1
	Oliver Kraus	0	0
Berlin	Frederic Schubert	1	1
Brandenburg	Christoph Maut	1	1
Bremen	Eike Diekmann	1	1
DFV		0	0
Hessen		0	0
Mecklenburg-Vorpommern	Georg Pohl	1	1
NRW	Oliver Hülshorst	1	1
	Dominik Hildebrandt	1	1
	Uwe Kikul	0	0
Niedersachsen		0	0
Rheinland-Pfalz/Saarland		0	0
Sachsen	Sebastian Ködel	1	1
	Chris Dehnhardt	1	1
Jugendvorstand	Janna Baumgart	1	1
Ultimate-Abteilung	Jan Schmidt	1	1
Gäste	Siegfried Nowak	1	0
	Corinna Tisson	1	0
	Jörg Benner	1	0
Summe		15	12